

# Bädergesellschaft Wertheim mbH

## 1. Daten der Gesellschaft

### 1.1. Gründung der Gesellschaft

Die Gründung der Bädergesellschaft Wertheim mbH erfolgte durch Beschluss des Gemeinderates ab dem Jahre 2002. Gesellschafter seit dem Wirtschaftsjahr 2002 ist die Städtische Holding Wertheim GmbH zu 100 %.

### 1.2. Aufsichtsrat zum 31.12.2012

Bürgermeister Wolfgang Stein, Vorsitzender  
Bernd Hartmannsgruber, stellv. Vorsitzender  
Axel Wältz  
Gabi König  
Reimund Klein  
Patrick Schönig  
Dr. Günther Heger  
Songrit Breuninger



### 1.3. Geschäftsführung

Wilfried Mayer, kaufm. Geschäftsführer  
Reinhold Adelman, techn. Geschäftsführer bis 31.05.2012  
Thomas Beier, techn. Geschäftsführer ab 01.06.2012

### 1.4. Personalstand

Zum 1. Juli 2004 wurde die Betriebsführung der Bädergesellschaft Wertheim mbH (BGW) auf die Stadtwerke Wertheim GmbH übertragen. Dadurch sind bei der BGW nur noch ein Schwimmmeister sowie zwei Fachangestellte für Bäderbetriebe beschäftigt. Zum 15. November 2011 wurde eine Auszubildende als Fachangestellte für Bäderbetriebe eingestellt. In der Sommersaison wird bei Bedarf zusätzlich eine Aushilfskraft eingestellt.

Zum 1. Juni 2012 hat Herr Thomas Beier als neuer technischer Geschäftsführer sein Amt angetreten. Herr Wilfried Mayer ist seit dem 1. Juli 2004 kaufmännischer Geschäftsführer der Bädergesellschaft Wertheim mbH.

## 2. Badebetrieb

### 2.1. Freibad

Insgesamt besuchten zwischen dem 12. Mai und 9. September 2012 67.431 Badegäste das Freibad. Dies bedeutet einen Besucherzuwachs von 18 % gegenüber dem Vorjahr. Der Durchschnitt der letzten fünf Jahre lag bei 66.888 Besuchern.

Der Zuwachs um 10.353 Besucher gegenüber dem Vorjahr ist auf die leicht bessere Wetterlage über die gesamte Badesaison zurückzuführen. In der Badesaison 2012 konnten nur 5 Tage mit Temperaturen von mehr als 30°C gemessen werden. Die höchste Besucherzahl wurde am Sonntag, dem 19. August 2012 mit 3.561 Badegästen erfasst.



Das Freibad war in der Saison 2011 täglich von 9.30 bis 20 Uhr geöffnet, ab September von 9.30 bis 19 Uhr. Die Wassertemperatur wurde auch bei niedrigen Außentemperaturen kaum unter 23°C gesenkt.

In der Saison 2012 fand lediglich eine kostenfreie Aquafitnessveranstaltung im Freibad wegen der Wetterlage statt. Jeder, der sich in der Lage fühlte, sich aktiv im Wasser zu bewegen war dazu eingeladen.

### 2.2. Hallenbad

Das Hallenbad war in der Saison 2012 für 26 Wochen geöffnet. Den Belegungswünschen von Vereinen und Schulen konnte wieder weitgehend Rechnung getragen werden. Zwischen dem 10. Oktober 2011 und dem 22. April 2012 wurden 20.205 Besucher registriert.

Zum Vorjahr ist ein leichter Besucherrückgang (2 %) zu verzeichnen. Die Kapazität des Hallenbades ist trotz leicht stagnierender Nachfrage zum jetzigen Zeitpunkt gut ausgelastet. Nicht nur die Schwimmkurse, die seit 9 Jahren von den Schwimmmeistern angeboten werden, sondern auch die Säuglingswassergewöhnung, Babyschwimmen und Aquafitnessveranstaltungen werden durch immer neue innovative Ideen sehr gut nachgefragt und sorgen für eine starke Auslastung. Bei den Aquafitnesskursen übersteigt die Nachfrage sogar das derzeitige Angebot.



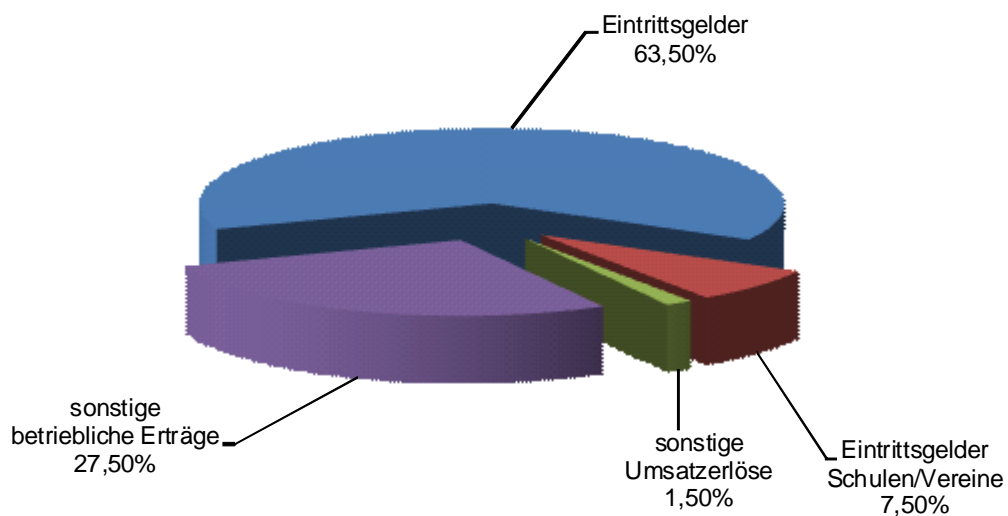
Die Wassertemperatur beträgt von Montag bis Freitag zwischen 28°C und 29°C und an den Warmbadetagen (Samstag und Sonntag) zwischen 30°C und 31°C.

Die Hallenbadnutzung durch Vereine und Schulen ohne Aufsicht eines Schwimmmeisters funktionierte weiterhin reibungslos.

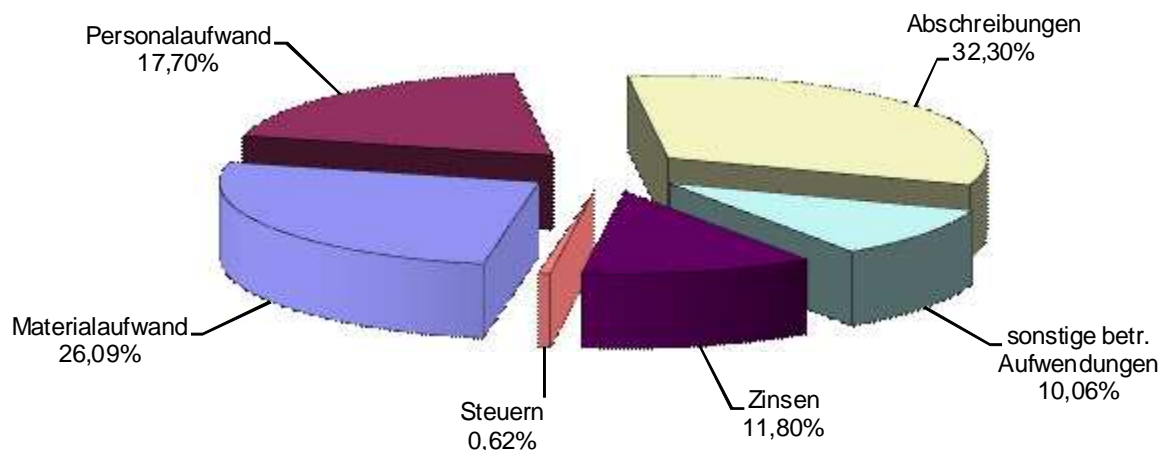
### 2.3. Investitionen

Im Geschäftsjahr 2012 wurde insbesondere in Erneuerungsmaßnahmen investiert. Dabei handelt es sich im Hallenbad um die Hubbodensanierung, sowie die Sanierung vom Umkleidebereich. Im Freibad wurde u.a. in einen neuen Rasenmäher investiert sowie in einen Blindstromkompensator und eine Umwälzpumpe für das Planschbecken. Das Investitionsvolumen in 2012 betrug insgesamt ca. 110.000 Euro, damit übersteigt dieses um 30.000 Euro das geplante Volumen, da die Sanierung des Hubbodens nicht im Haushalt für 2012 aufgenommen war, jedoch getätigt werden musste.

### Umsatzerlöse und Erträge 2012



### Aufwendungen 2012



### 3. Gewinn- und Verlustrechnung

	Plan 2012 T Euro	Ergebnis 2011 T Euro	Ergebnis 2010 T Euro
<b>Umsatzerlöse</b>			
aus Eintrittsentgelten	127	109	129
aus Eintrittsentgelten Schulen	15	16	14
aus sonstigen Umsatzerlösen	3	2	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>145</b>	<b>127</b>	<b>143</b>
Sonstige betriebliche Erträge	55	71	55
<b>Summe Erträge</b>	<b>200</b>	<b>198</b>	<b>198</b>
<b>Materialaufwand</b>			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren	160	141	151
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	80	98	81
<b>Personalaufwand</b>			
a) Löhne und Gehälter	120	106	120
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	35	30	31
<b>Abschreibungen</b> auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	250	248	243
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
Verwaltungskostenbeitrag Stadtwerke	54	54	54
sonstige Aufwendungen	26	36	28
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	85	85	88
<b>Sonstige Steuern</b>	5	4	4
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>815</b>	<b>802</b>	<b>800</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 615</b>	<b>- 604</b>	<b>- 602</b>
<b>Kostendeckungsgrad</b>	<b>24,54 %</b>	<b>24,69 %</b>	<b>24,75 %</b>